

21. Januar 2022

## Langlauf am Stegskopf wieder möglich

### Einigung erzielt: SSV Nisterberg und DBU Naturerbe verständigen sich auf naturverträglichen Skisport

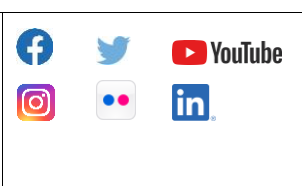
**Hof/Daaden. Wenn es der Schnee in diesem Jahr noch zulässt, wird es auch wieder eine Langlauf-Loipe auf der Platzrandstraße der DBU-Naturerbefläche Stegskopf geben. Im Austausch mit Landrat Dr. Peter Enders einigten sich die Vertreter der gemeinnützigen Tochtergesellschaft der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU), dem DBU Naturerbe, mit dem Vorstand des Skisportvereins (SSV) Nisterberg: Die zwei parallel verlaufenden Loipen an der Platzrandstraße Süd wird der Verein so nah aneinander spuren, dass auch ein Auto die Strecke parallel entlang fahren kann. Die Absprache macht einen störungsfreien Langlauf sowie die erforderlichen Fahrten der Eigentümerin ins Naturerbe problemlos möglich.**

*Neuer: „Habt Spaß und nehmt Rücksicht aufeinander“*

Thorsten Neuer vom SSV Nisterberg bringt den Wunsch beider Parteien in einem Schreiben an die Mitglieder gut auf den Punkt: „Habt Spaß und nehmt Rücksicht aufeinander.“ Wie auch anderen Orts sind die Loipen in den vergangenen Saisons teilweise etwa aufgrund von querenden Autos beschädigt worden. „Leider haben unsere Mitarbeiter unverschuldet den Frust einiger Langläufer über teils nicht einwandfreie Spuren abbekommen“, betont DBU Naturerbe-Prokurist Marius Keite. Da im DBU Naturerbe der Naturschutz Priorität hat und notwendige Arbeiten gegebenenfalls auch bei Schnee auf dem Stegskopf umgesetzt werden müssen, seien Konflikte dieser Art sehr ärgerlich. „Wie wir auch mit der Wegefreigabe im vergangenen Jahr deutlich gemacht haben, möchten wir Naturerleben ermöglichen“, so Keite. Gerade Langlauf biete sich grundsätzlich als naturverträglicher Sport an. Das ginge aber nur im friedlichen Miteinander. Etwas mehr Verständnis sowie Geduld wünscht sich auch der SSV von den Sporttreibenden, die sich in der vergangenen Saison aufgeregt haben, und verspricht: „Sollte die Loipe mal nicht in Ordnung sein, spuren wir im Rahmen unserer technischen Möglichkeiten schnellstmöglich nach.“

**Fotos nach IPTC-Standard zur kostenfreien Veröffentlichung unter [www.dbu.de/naturerbe](http://www.dbu.de/naturerbe)**

Wann immer das generische Maskulinum verwendet wird, dient dies lediglich der besseren Lesbarkeit. Gemeint sein können aber alle Geschlechter.

<p><b>Nr. 005/2022</b> Klaus Jongbloed Katja Behrendt Lea Kessens</p>	<p><b>DBU Naturerbe GmbH</b> An der Bornau 2 49090 Osnabrück Telefon +49 541 9633-660 Mobil +49 171 3812888 <a href="mailto:presse@dbu.de">presse@dbu.de</a> <a href="http://www.dbu.de/naturerbe">www.dbu.de/naturerbe</a></p>		<p><b>Bundesforstbetrieb Rhein-Mosel</b> Christof Hast Telefon +49 2661 95 09 57 <a href="mailto:Christof.Hast@bundesimmobilien.de">Christof.Hast@bundesimmobilien.de</a></p>
---	---	--	---